

deren Grundbesitz 18 ha 67 a 61 qm beträgt u. die auf eine Produkt. von ca. 300 000 Fass eingerichtet, wurde 1904/05 vollständig reorganisiert. Eine vollständige Verschmelzung beider Ges. ist vorläufig nicht beabsichtigt. Die Ges. ist auch bei einer Mitteldeutschen Portland-Zementfabrik mit M. 50 400 beteiligt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes; Hildesheim: Hildesheimer Bank. In Umlauf Ende 1912: M. 360 000.

II. M. 300 000 v. 1901 in 6% Schuldverschreib., rückzahlb. zu 102%. Tilg. jährl. höchstens M. 100 000. In Umlauf Ende 1912: M. 150 000. Beide Anleihen nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 425 000, Gebäude u. Öfen 749 000, Masch. 549 000, Zubehör 28 000, Eisenbahngleis 12 000, Kassa u. Bankguth. 332 854, Wechsel 108 243, Effekten 133 340, Aktien der Misburger Portland-Cement-Fabrik Kronsberg 600 000, Vorräte an Portland-Zement, Halbfabrikaten, Kohlen, Material, Säcken, Fässern etc. 266 763, Debit. 480 643. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe I 360 000, do. II 150 000, do. Zs.-Kto 3580, do. ausgeloste 3060, R.-F. 220 000, ausserord. R.-F. 220 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 60 000, Talonsteuer-Res. 6000 (Rüchl. 3000), Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 20 000 (Rüchl. 2450), Kredit. 127 237, unerhob. Div. 120, Div. 220 000, Tant. 19 571, Vortrag 75 275. Sa. M. 3 684 844.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 205 043, allg. Unk., Gehälter, Reisespesen, Steuern etc. 147 299, Feuer- u. Unfallversich. 13 432, Anleihe-Zs. 24 375, Reparatur. 91 918, Gewinn 340 297. — Kredit: Vortrag 56 413, Fabrikat.-Ertrag 705 952, Ertrag der Kronsberger Aktien 60 000. Sa. M. 822 365.

Kurs Ende 1906—1912: 163.50, 145, 146, 130.25, 127, 124³/₈, 116.50%. Die Aktien wurden im April 1906 an der Hannoverschen Börse eingeführt. Kurs 1./10. 1906: 151%.

Dividenden 1899—1912: 5, 5, 0, 0, 4, 5¹/₂, 9, 13, 16, 15, 8, 6, 6, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Bauermeister, Dr. Wilh. Renner, Dir. Hugo Kaestner.

Prokurist: Friedr. Harbordt.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Alb. Rambke, Stellv. Bankier Herm. Wolfes, Justizrat Rob. Pfeiffer, Architekt Th. Hecht, Hannover; Exc. Hof-Kammerpräs. von Frese, Bückeburg.

Zahlstellen: Hannover: Eigene Kasse, Gebr. Wolfes. *

Teutonia Misburger Portland-Cementwerk

in Hannover, Hedwigstrasse 11.

Gegründet: 5./7. 1897. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Fabrikation von u. Handel mit Portland-Zement u. sonst. Baumaterialien. Die Ges. besitzt in der Nähe des Bahnhofes Misburg, zwischen Hannover und Lehrte, ein 30 ha 6 a 69 qm grosses mit einer Eisenbahnfront von ca. 700 lauf. Meter versehenes Terrain; bebaut sind ca. 27 300 qm. Die seit 1./2. 1899 im Betrieb befindl. Anlagen bestehen aus 2 Abteil., u. haben jetzt eine Jahresproduktionsfähigkeit von 1 300 000 Fass Portl.-Zement. Ausgaben für Neuanlagen 1906 M. 355 307, welche durch Erwerb von Grundstücken, Errichtung u. Ausbau von Gebäuden u. Anschaffung von Masch. entstanden sind; Zugänge 1907 M. 89 842 in der Hauptsache durch Errichtung eines Wohngebäudes u. durch Landerwerb; 1908: M. 89 590. In der Nacht v. 27./28. Juni 1908 zerstörte eine Feuersbrunst die Rohmühle, die Zementmühle, das Ofengebäude I, die Rohmehl- u. Zementsilos, sowie einen grossen Teil der Lagerräume, wodurch das Gewinnresultat des Jahres 1908 sehr ungünstig beeinflusst wurde. Der Brandschaden wurde seitens der beteiligten 9 Versich.-Ges. prompt reguliert. Der 1908 begonnene feuersichere Neubau wurde in der Hauptsache 1909 vollendet, wofür die Zugänge M. 745 294 betragen. Weitere Aufstellung moderner Arbeitsmasch. 1910: Zugang hierfür M. 743 835; die restl. Neubauten wurden Anfang 1910 vollendet. Weitere Zugänge auf Fabrikanlagen 1911—1912: M. 428 968, 168 506. Die Ges. steht mit einer Anzahl Konkurrenzfirmen u. Verbänden in einem Kartellverhältnis.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1899 um M. 900 000 in 900 Aktien, angeboten M. 650 000 den Aktionären u. M. 250 000 den derzeitigen Vorst.-Mitgliedern B. Lange u. G. Bolze zu 100% plus 3% Kosten. Die neuen Aktien nahmen ohne Rücksicht auf die Höhe der festgesetzten Einzahlungen zu 1/3 an der Jahres-Div. für 1899 teil.

Anleihe: M. 1 400 000 in 4¹/₂% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A (Nr. 1—150) à M. 3000, Lit. B (Nr. 151—750) à M. 1000, Lit. C (Nr. 751—1350) à M. 500, Lit. D (Nr. 1351—1600) à M. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Auslos. von 2% und ersparten Zs. im Juni (zuerst 1903) auf 2./1.: verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6 Monate Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek auf Grundstücke in Grösse von 21 ha 98 a 86 qm nebst sämtl. Baulichkeiten, Masch. etc. Der Erlös dieser Anleihe diente einestheils zur Rückzahl. des Restes der 4% Anleihe von 1897, andererseits zur Erweiterung der Anlagen, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 1 053 500. Kurs in Berlin Ende 1900—1912: 99.80, —, 96, 100.25, 101.75, 102.90, 103.50, 100.75, —, 101.25, 101.50, —, —%. Aufgelegt 14./6. 1900 zu 100%. Auch notiert in Hannover; Kurs daselbst Ende 1911—1912: 101, 100%.